

MUSEUM

Die Brüder Grimm
und ihre Familie



Das Museum Haldensleben besitzt seit 1964 einen Nachlassteil der Brüder Jacob und Wilhelm Grimm. Die Enkelin Wilhelm Grimms, Albertine Plock, war in Althaldensleben ansässig und vermachte diese bedeutende Hinterlassenschaft dem Museum Haldensleben. Darunter befinden sich neben zahlreichen Büchern, Kleinmöbeln, Gebrauchsgegenständen, schriftlichen Unterlagen und Fotografien auch mehrere Büsten und Kleidungsstücke.

Das Museum Haldensleben widmet den Brüdern Grimm seit 1978 eine Dauerausstellung zum Leben und Werk, die nach mehreren vorherigen Umgestaltungen jetzt völlig neu konzipiert und überarbeitet wird. Da sich unter den Nachlassteilen besonders viele Stücke aus Herman Grimms Besitz befinden, will die neue Dauerausstellung unter dem neuen Titel „Die Brüder Grimm und ihre Familie“ gerade diese Stücke erstmals präsentieren und die Nachkommen der Brüder Grimm mehr in den Mittelpunkt der Dauerausstellung rücken.

Bei der gründlichen Sichtung und Bearbeitung des Grimm-Bestandes sind erstmals auch erhebliche Schäden an einzelnen Stücken festgestellt worden. Für die Restaurierung einzelner Objekte, die in der neuen Dauerausstellung präsentiert werden sollen, initiierte Valerie Paradiz zum Erscheinen ihres neuen Buches über Beiträgerinnen zu den „Kinder- und Hausmärchen“ („Clever Maids“, 2004) einen Spendenaufruf. Falls auch Sie spenden möchten oder weitere Informationen zur geplanten Dauerausstellung wünschen, gibt das Team des Museums Haldensleben jederzeit gern auf Ihre Anfrage nähere Auskünfte.

Haldensleben

Breiter Gang
39340 Haldensleben
Tel.: 03904 / 2710 Fax: 03904 / 2710
museumhaldensleben@t-online.de
<http://www.museumhaldensleben.de>

Öffnungszeiten:

Dienstag bis Freitag:
9.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 17.00 Uhr
Sonntag:
10.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 17.00 Uhr



**Museum Haldensleben,
Ohrekreis-Sparkasse Haldensleben ,
BLZ 810 550 00,
Konto 300 300 300 2.**

**Bitte als Verwendungszweck:
"Spende Grimm-Bestand" angeben.**

Das Museum stellt Spendenbescheinigungen aus und bedankt sich bei den Helferinnen und Helfern mit einer kleinen Gabe. (Dafür dem Museum bitte die Anschrift mitteilen!)